

Dezember 2013

# EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

[www.lichtenhof.de](http://www.lichtenhof.de)



Doris Rückert-Hauck privat: sagrada familia in Barcelona

## Frohe und gesegnete Weihnachten 2013



Bernd Reuther

# In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen!

Johannes 1,4

Vor zwanzig Jahren habe ich meine Urlaube oft in der Bretagne verbracht. Diese nordwestliche Region in Frankreich ist auch stark durch die keltische Kultur geprägt. Die Kelten waren wohl in ihrer Geschichte von Osten her immer weiter Richtung Westen gezogen, weil sie ihrem Gott, der Sonne, gefolgt sind. Ich habe mich gefragt: Wenn ich Kelte gewesen wäre vor etlichen tausend Jahren und mein Gott die Sonne gewesen wäre, wohin wäre ich gezogen mit meiner Sippe? Nach Osten, dorthin, wo die Sonne her kommt? Nach Westen, dorthin, wo die Sonne hinzieht?

Für mich steckt hinter dieser »keltischen« Frage eine allgemeinere: Ist mein Weg zu Gott ein Weg zum Ursprung, oder ein Weg zum Ziel meines Lebens?

Der weihnachtliche Hymnus am Anfang des Johannesevangeliums lässt das Bild des Lichts als Bild für Gottes Nähe und Gegenwart sehr deutlich anklingen. Überhaupt ist das Licht ja unabdingbarer Bestandteil des Weihnachtsfestes. Das Licht der Kerzen in der Kirche und am Baum, das Licht des Sterns, dem die drei Männer aus der Ferne hin nach Bethlehem gefolgt sind, das Licht des Kindes in der Krippe selber.

In diesem Kind war und ist das Leben, Leben in seiner ganzen Fülle

und Vollendung. Und dieses Leben wurde Licht für die Menschen. Also der Punkt, an dem ich mich für mein Leben orientieren kann. Also das, worin ich erkenne, was Fülle und Qualität des Lebens wirklich ist. Also ein Ziel, an dem ich mich orientieren kann. Jesus Christus, das Kind in der Krippe, das mich zum Ziel meines Lebens leitet.

Aber auch: Dieses Wort, dieses Licht, Jesus Christus war von Anfang an. Das Licht meines Lebens ist Gott, der Ursprung meines Lebens, der Ursprung allen Lebens.

Der Weg zum göttlichen Licht ein Weg zum Ursprung und zum Ziel!

Der Kelte könnte uns nun fragen: Wohin soll ich denn dann laufen, der Sonne hinterher oder in Richtung ihres Aufgangs? Ich weiß nicht, ob er die Antwort verstehen könnte. Sie lautet: Weder noch! Denn entscheidend ist, dass das Licht Gottes zu mir, zu uns kommt! Das ist das Wunder der Weihnacht: Das Licht des Lebens kommt in die Welt, in die Zeit, genau dorthin, wo ich jetzt bin.

So ist nur wichtig, dass ich mich dort, wo ich jetzt stehe, als von Gottes Licht und Leben Berührter erfahre. Und deshalb meinen nächsten Schritt auf Gottes Licht und Leben hin ausrichte.

# Schlagzeilen

## Pfarramt an Weihnachten

Das Pfarramt ist vom **24. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen**.

In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Absprachen.

## Süßer die Töne nie klingen

### Adventskonzert

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele von uns seit der Kindheit verbunden mit Liedern und Tönen, die auf das große Fest einstimmen und es begleiten. Deshalb ist es für die Seele besonders anrührend und bewegend, in dieser Zeit ein Konzert zu besuchen, in dem das Wunder der Geburt Christi besungen wird. Bei uns findet so ein Konzert am **Sonntag, 15. Dezember, um 17.00 Uhr** in der Kirche statt. Viele Musizierende unserer Gemeinde treffen sich da, um gemeinsam wunderbare Töne erklingen zu lassen. Neben dem Kirchenchor, dem Gospelchor »Glory-Land-Singers«, dem Handglockenchor »First-English-Handbell-Choir«, dem Flötenensemble und der Stubenmusi wirken auch Gesangssolisten und Instrumentalsolisten mit. Dadurch werden auch die Töne sehr vielfältig sein. Jedes Ensemble trägt Musik vor und dann werden diese Klangflächen miteinander verwoben. Traditionelle Lieder und Klänge wechseln ab mit neueren Kompositionen oder Musik aus anderen Ländern. Und wenn am

Schluss alle Menschen gemeinsam in das vertraute »Tochter Zion, freue dich« einstimmen, dann sind wir gut vorbereitet auf das Wunder der Weihnacht. Herzliche Einladung zu dem Konzert!

## Polizei-Frauenchor Weihnachtskonzert

Der Frauenchor des Polizeichores Nürnberg lädt am **Samstag, 21. Dezember um 15.30 Uhr** in die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche zum Benefiz-Weihnachtskonzert ein.

Lassen Sie sich von unseren festlichen Weisen auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir möchten, wie jedes Jahr, auch jenen helfen, denen es nicht so gut geht. Den Reinerlös des Konzertes möchten wir wieder der Aktion des Bayerischen Rundfunks »Sternstunden – Wir helfen Kindern« zur Verfügung stellen.

Neben dem Frauenchor wirken mit: Der Polizeichor Hamburg 1901 und der Posaunenchor Schniegling. Rainer Kretschmann vom Bayerischen Rundfunk, Studio Franken, spricht Gedanken zur Weihnacht. Die musikalische Gesamtleitung hat wie immer Pius Amberger.

Eintritt: Karten für 10 Euro erhalten Sie bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie der Vorsitzenden Angelika Weiser Tel. 0179/9247800 oder per E-Mail: a-weiser@gmx.net.

**Diese Anzeigenfläche  
ist frei!**

**Hier könnten Sie für Ihr  
Unternehmen werben!**

**Nähere Informationen bei Pfarrer  
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)**

**Haarstudio  
filiz**

**Damen - Herren - Kinder  
Friseur, Fußpflege  
Maniküre**

**Tel.: 0911 / 49 38 22**

*Inh. Filiz Birkgeser*  
**Wodanstr. 44  
90461 Nürnberg**

*auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung*

**Öffnungszeiten:  
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

**Kleist  
Transporte**

**Umzüge Abholservice**

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,  
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),  
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

**Telefon 80 72 45** bis 21 Uhr

**GUDRUN  
APOTHEKE**

Werner Krauß ◀ Gudrunstr. 32 ◀ 90459 Nürnberg  
Tel. 0911/44 47 21 ◀ Fax 0911/44 23 03  
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

**ENGLISCH NACHHILFE**

**FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN**

**BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN**

**ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH**

**ANDREIA BALTRES**

Tel: 0176-78270296 office@englischlehrkraft.de  
Tel: 0911-4395041 www.englischlehrkraft.de

**Herbert Mai GmbH**

**Sanitär · Heizung · Gas · Wasser**  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26  
Telefon 0911 4397729  
Telefax 0911 453903

herbertmai@t-online.de  
www.mai-installeur.de

**Steuerkanzlei  
Klaus Zanner**

**Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg**

**Telefon 0911 / 36 87 10**

**Telefax 0911 / 36 87 120**

**E-Mail [info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)**

**die blume**

Allersberger Straße 105  
90461 Nürnberg

**Tel.: 0911 49 21 21**

**Fax: 0911 49 21 21**

**[www.dieblume.biz](http://www.dieblume.biz)**

**Augustin & Bugg**

**Recht · Law · Mediation**

Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II  
90461 Nürnberg

**Tel.: 09 11-9 45 88 88**

**Fax: 09 11-9 45 88 90**

**[www.augustinbugg.com](http://www.augustinbugg.com)**

**Renate Augustin**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin Familienrecht  
Mediatorin (DAA)

**Stuart G. Bugg**

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)  
Solicitor (England and Wales)  
Barrister (New Zealand)

# »... und ihr habt mich aufgenommen« - Kirchenasyl in Nürnberger Kirchengemeinden



*Pfarrer Kuno Hauck, Ausländerbeauftragter  
des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg*

Sie sind oft schon Tausende von Kilometern und manchmal monate- oder jahrelang unterwegs, haben Wüstengebiete in Afrika durchquert, auf Schlauchbooten im Mittelmeer ihr Leben riskiert, wurden von Schleppern auf Autobahnen ausgesetzt. Flüchtlinge, Asylsuchende, Jugendliche, alleinstehende Männer und Frauen, ganze Familien kommen zu uns, auf der Flucht vor Verfolgung, Bürgerkrieg oder allein angetrieben von dem Wunsch zu überleben.

Doch in Deutschland dürfen sie nicht bleiben, wenn sie auf dem Weg zu uns durch ein anderes europäisches Land gekommen sind und dort registriert wurden. Seit 1993 gibt es in Deutschland praktisch kein Grundrecht mehr auf Asyl.

»Wir, die Evangelische Kirchengemeinde ..., gewähren ... seit heute 14.00 Uhr Kirchenasyl. Wir stellen uns damit schützend vor einen Menschen, dem bei einer Abschiebung nach ... Obdachlosigkeit und unmenschliche Lebensbedingungen drohen.«

Mit diesen Worten begründete eine Kirchengemeinde in Nürnberg vor dem Ausländeramt, warum sie sich bereit erklärt hat, einem Flüchtling Kirchenasyl zu gewähren. In den letzten zwei Jahren haben sich rund zehn Kirchengemeinden in Nürnberg zu diesem Schritt entschlossen und sich bereit erklärt, Flüchtlingen Asyl zu gewähren.

Auch wenn Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser keine rechtsfreien Räume sind, werden kirchliche Räume als Schutzräume respektiert und bisher gab es noch keine gewaltsame Abschiebung von Menschen, die sich im Kirchenasyl befanden. Alle Kirchenasyle in Nürnberg sind bisher »gut ausgegangen«, das heißt, dass einzelne Personen, die im Kirchenasyl waren, dauerhaft in Deutschland bleiben können.

Wenn Gemeinden Kirchenasyl anbieten, dann steht in erster Linie der diakonische Auftrag im Vordergrund: »Ich war ein Fremdling und ihr habt mich aufgenommen« (Matthäus 25, 35). Zugleich erleben viele Gemeinden aber auch, dass sie durch die Begegnung mit Flüchtlingen bereichert werden. Die Lebensgeschichten dieser Menschen machen tief betroffen und geben Einblicke in Not und Verzweiflung und oftmals unerträgliche Lebensumstände und Verfolgung in Bürgerkriegsländern.

Bürgerkriege, politische Verfolgung und Folter, verfehlte Entwicklungspolitik, Umweltzerstörung, Hunger und Perspektivlosigkeit werden auch in Zukunft Menschen zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Kirchenasyle werden auch in Zukunft immer wieder notwendig sein, um Menschen vor einer unmenschlichen und menschenrechtsverletzenden europäischen Flüchtlingspolitik zu schützen.



Über 110 Jahre Erfahrung  
Bestattungsinstitut

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**  
Fax: (0911) 26 04 16

## Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg**

## Hand & Fuß

BEI STRAUB

Galvanistraße 23, Tel: 0911 - 548 318 37

Professionelle Fußpflege

Maniküre - Nageldesign - Shellac

Augenbrauen zupfen/färben

Fuß-, Hand-, Gesichtsmassage

.fleisch und wurst in premiumqualität  
.essen auf rädern  
.feinkost  
.fisch...



\_\_METZGEREI\_\_  
**FREYBERGER**

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

## SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

[www.seasonart.de](http://www.seasonart.de) – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, [goldhobby@gmail.com](mailto:goldhobby@gmail.com)

## Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit  
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · [www.hotelluga.de](http://www.hotelluga.de) · [hotelluga@aol.com](mailto:hotelluga@aol.com)

Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

Patentiertes Verfahren –  
macht unansehnliche Wannen  
wieder glatt und schön

10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-  
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

## Praxis für Ergotherapie

**Beata Banachowicz**

Humboldtstr. 105 **48 97 774**  
[ergo.beata-banachowicz@alice.de](mailto:ergo.beata-banachowicz@alice.de)

## Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie

**Sonntag 1. Dezember**

1. Advent Rückert  
 8.00 Uhr Gottesdienst  
 9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

**Samstag 7. Dezember**

14.00 Uhr Taufgottesdienst Klever

**Sonntag 8. Dezember**

2. Advent Klever  
 8.00 Uhr Gottesdienst  
 9.30 Uhr Gottesdienst



**Durch die Heilige Taufe wurden in die christliche Kirche aufgenommen:**

Sophie Przybilla  
 Esther von Dobschütz  
 Katja und Tim Alexander Eichler  
 Marlina und Maurice Dorn  
 Silvana und Leon Bautz  
 Emil und Emma Schanzmann



**Durch die kirchliche Trauung stellten ihre Ehe unter Gottes Wort:**

Alexander Christ und Jennifer Schrems  
 Ulrich Kohler und Christina Löbbert  
 Andreas Volmer und Marion Wack  
 Matthias und Nora Wirsching



**In die Ewigkeit wurden abgerufen:**

Günter Tretter, 69 Jahre  
 Fritz Boick, 80 Jahre  
 Maria Fischer, 85 Jahre  
 Irma Raida, 84 Jahre  
 Gustav Friedrich, 84 Jahre

**Der Herr segne unseren Eingang und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

**Sonntag 15. Dezember**

3. Advent Rückert  
 8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)  
 9.30 Uhr Gottesdienst  
 11.00 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag 22. Dezember**

4. Advent Reuther  
 8.00 Uhr Gottesdienst  
 9.30 Uhr Gottesdienst

**Dienstag 24. Dezember**

*Heiliger Abend* Klever  
 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
 17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor  
 22.00 Uhr Christmette mit Posaunenchor

**Mittwoch 25. Dezember**

1. Weihnachtsfeiertag Rückert  
 9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

**Donnerstag 26. Dezember**

2. Weihnachtsfeiertag Rückert  
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor

**Sonntag 29. Dezember**

1. So. n. Weihnachten Mützlitz  
 9.30 Uhr Gottesdienst

**Dienstag 31. Dezember**

*Silvester* Reuther  
 17.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

**Mittwoch 1. Januar**

*Neujahr* Reuther  
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Salbung und Segnung

**Sonntag 5. Januar**

2. So. n. Weihnachten Mützlitz  
 9.30 Uhr Gottesdienst

**Montag 6. Januar**

*Epiphania* Reuther  
 9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

## Lichtenhofer Altenarbeit

Altenclub

Altenclub-Treffen

Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr  
Adventsfeier

Imelda Schulz, 3 75 65 91  
Christa Schmeißer, 9 92 82 00  
Paul Diemer, 4 33 49 90

Tagesfahrt

im Dezember findet keine Tages-  
fahrt statt

Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

Silberdistel

Gedächtnistraining

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr  
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Ideenbörse

Mittwoch, 4. Dezember, 17 Uhr  
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Mittwoch, 18. Dezember, 14 Uhr  
Weihnachtliche Feier im Plenarraum  
Helga Bühling, 46 38 62

Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

## Im Gespräch

Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 19. Dezember, 18 Uhr  
Mutter-Kind-Räume

Bernd Reuther, 4 31 98 88

## Bewegung

TanzKreis »Tanzen bringt Geist  
und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 5. Dezember, 15 Uhr  
Kleiner Saal  
Donnerstag, 19. Dezember, 15 Uhr  
Gemeindesaal

Michael Kuhn, 59 39 09, wird ver-  
treten von  
Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Tanzträume – meditative und  
beschwingte Kreistänze

kein Meditatives Tanzen im De-  
zember

Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Gymnastik - »Fit für den Alltag  
bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr  
und 18.15 Uhr und 19 Uhr  
(besonders für Berufstätige)

Rosi Plött, 8 14 80 42  
Sabine Höning, 6 89 68 33

## Gemeinde unterwegs

Stadtteilspaziergang

kein Stadtteilspaziergang im  
Dezember

Dorothea Freese, 4 46 78 65

Wanderung

keine Wanderung im Dezember

Katharina Noske, 2 00 99 00  
Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86



## Evangelische Jugend

### »Die Kellergang«

Montag, 15.30 bis 17 Uhr  
Kindergruppe 8 bis 12 Jahre  
Die Gruppe trifft sich im Keller  
der Gemeinderäume, Eingang An-  
nastraße (nicht in den Ferien).

### Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr  
Emil Drexler, 4 46 66 84

## Mutter/Vater-Kind-Gruppen

am Dienstag-Vormittag  
Mutter-und-Kind-Räume  
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

## BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommens-  
schwache Familien in der Südstadt  
Mittwoch, 4. Dezember, 15–16 Uhr  
Gemeindezentrum Erdgeschoss  
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

## Lichtenhofer Laden

für Menschen ohne Arbeit  
Gruppe LILA  
Freitag, ab 9.30 Uhr  
Else-Müller-Raum

## Alleinerziehende

**eckstein-treff** – »Hallo! Wie geht's?  
Toll, Dich zu sehen!«  
letzter Freitag im Monat,  
18 bis 21 Uhr  
Café ZEITLOS, Burgstr. 1  
Carmen Gonzales; Irmgard Meier,  
Edith Zimmerer, 2 14 21 00

## Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,  
(09131) 77 10 16

### Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

### Flötengruppe (Fortgeschrittene)

nach Vereinbarung  
Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

### Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal  
Tom Keeton, 51 20 09

### Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal  
Tom Keeton, 51 20 09

### Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei  
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

### Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung  
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

## Kirchenvorstand

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr  
Öffentlicher und nicht öffentlicher  
Sitzungsteil - Plenarraum

## Gemeindehilfe

Die Ausgabe Januar liegt von  
Mittwoch, den 18. bis Montag,  
den 23. Dezember zu den Öff-  
nungszeiten des Pfarramts zur  
Abholung bereit.  
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08

## Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)  
Ansprechpartner: Volker, 59 42 46  
weitere Informationen unter  
[huk.org/regional/nuernberg](http://huk.org/regional/nuernberg)



# wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Pfarrer Bernd Reuther  
Allersberger Str. 116 4 31 98 88  
reuther@lichtenhof.de

Pfarrerin Sigrid Klever  
Allersberger Str. 116 44 60 07  
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert  
Hermundurenstr. 21 44 62 08  
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler  
Allersberger Str. 114 4 46 66 84  
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel  
Kantor und Dekanatskantor  
Gründlacher Str. 23  
91058 Erlangen (09131) 77 10 16  
nickel@lichtenhof.de

Vikarin Nina-Dorothee Mützlitz  
Harsdörffer Platz 14 56 83 75 28  
muetzlitz@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands  
Christa Schmeißer 9 92 82 00  
vertrauensfrau@lichtenhof.de

## **Rummelsberger Diakonie Lichtenhof**

Diakoniestation 44 18 59  
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0  
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16  
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42  
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen  
Siemensstr. 15 4 30 06 29  
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10  
für Menschen mit Epilepsie  
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen  
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung  
Ambulante Dienste

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof  
Allersberger Str. 116 44 60 06  
90461 Nürnberg Fax 44 44 36  
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:  
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr  
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holzknacht  
Margit Kalbreier  
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löprrich

Konto für Gaben und Spenden:  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 5 774 435 (BLZ 760 501 01)  
IBAN: DE49 7605 0101 0005 7744 35  
BIC: SSKN DE 77 XXX

Auch Vermächtnisse und Testamente  
werden gerne entgegengenommen.

## **Diakonieverein Lichtenhof**

Allersberger Str. 116 44 60 06  
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr

Seelsorgebereich  
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung  
Terminvereinbarung 44 60 06  
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 1 905 726 (BLZ 760 501 01)  
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9057 26  
BIC: SSKN DE 77 XXX

## **Hilfe und Auskunft in Nürnberg**

»eckstein«, das haus der evang.-  
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0  
Cityseelsorge »offenettür« 20 97 02  
Frauennotruf 28 44 00  
Kindernotruf (0800) 111 0 333  
Frauenhaus 33 39 15  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
(0800) 111 0 222

# Advent und Weihnachten in der Innenstadt



## Jubiläumsausstellung 25 Jahre Krippen in der Egidien- kirche

Im Jahr 1989 zeigte der Verein Nürnberger Krippenfreunde e.V. erstmalig Krippen in der Egidienkirche.

Seitdem haben zahlreiche Besucher die Gelegenheit gehabt, die alljährlich mit anderen und neuen Krippen ausgestatteten Ausstellungen zu besuchen und im Trubel der Vorweihnachtszeit in der Kirche Ruhe zu finden.

Zu bewundern waren Krippen der unterschiedlichsten Art, von historischen Krippen aus vergangenen Jahrhunderten bis zu abstrakten Darstellungen des Weihnachtsgeschehens. Die Krippen waren bestückt mit Figuren von nur wenigen Millimetern bis hin zu einer Größe von über einem Meter.

In der Rekordzeit von nur drei Tagen stellen die Krippenfreunde in den Tagen vor dem ersten Advent ihre Schaukästen und Vitrinen auf. Seit 25 Jahren harren Mitglieder des Vereins während der Öffnungszeiten in oft eisiger Kälte aus, um den Besuchern aus aller Welt die Weihnachtsgeschichte nahezubringen.

Auch im Jubiläumsjahr gibt es wieder Interessantes und Außergewöhnliches zu sehen. An den Samstagen und Sonntagen in der Adventszeit finden durchgehend kostenlose Führungen statt, an den anderen Tagen für Gruppen nach

Anmeldung (Telefon 51 33 76).

Öffnungszeiten:

- 30.11.2013 – 6.1.2014 täglich von 13.00 bis 17.30 Uhr
- Am 24., 30. und 31. Dezember ist die Ausstellung geschlossen.
- Eintritt: Euro 2,50, Kinder bis 14 Jahre frei

## Nürnberger AdventsWort

90 Sekunden zuhören, sich ansprechen lassen, vom Advent berühren lassen. Jeden Abend um 17.30 Uhr ruft ein Fanfarenstoß zum Advents-Wort auf der Bühne des Christkindlesmarkts vor der Frauenkirche. Kurze Gedanken zum Advent, die dem Leben Tiefe geben.

## Nürnberger AdventsWeg

Advent ist der Weg – Weihnachten das Ziel. Im Advent brechen Menschen auf. Sie machen sich auf den Weg zur Krippe. Wir laden Sie ein, selbstständig auf dem Weg vom Hauptbahnhof zur Burg einen solchen AdventsWeg für sich zu gehen. 4 Kirchen, 4 Wegstationen und 4 Impulse für Ihren eigenen Advents-Weg. Die Kirchen regen zum Nachdenken über folgende Themen an:

**Wort:** St. Martha (Königstraße 79)  
Mo,Do 10-16 Uhr / Sa 10-14 Uhr

**Licht:** St. Klara (Königstraße 64)  
täglich 8-21 Uhr

**Hoffnung:** St. Lorenz (Lorenzer Platz 3)  
täglich 9-18 Uhr

**Kind:** St. Sebald (Winklerstraße 26)  
täglich 9.30-18 Uhr



# DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



## TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Str. 153 (Nbg.) [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

### Bestattungen

*Brigitte Preuss*  
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen  
0911 / 47 46 196  
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2  
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause  
jeden Montag

**Friseur Haaraktiv**

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

# Strucks

SANITÄTSHAUS GMBH

*Alles fürs Wohlbefinden.*

- ◆ Sanitätsbedarf ◆ Miederwaren
- ◆ Stoma ◆ Inkontinenz
- ◆ Orthopädische Werkstatt
- ◆ Rehatechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0

Sulzbacher Str. 70 ☎ 4 39 21 21

Diese Anzeige ist vorübergehend nicht freigeschaltet,  
jedoch für 2014 bereits reserviert.

Matthias Rückert (0911 / 44 62 08)

# LAMPEN HIFI-TV-VIDEO ELEKTRO

# Bernard FACHCENTER

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m<sup>2</sup> AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

# Hallo, Ihr!



Christiane Minge



Das ist eine kleine Geschichte von Vater und Sohn. Nicht unbedingt eine Weihnachtsgeschichte. Aber eine für all jene, die in ihrem Leben hart und lange arbeiten. Vielleicht auch Eure Eltern? Gebt sie weiter an die Menschen, die ihr lieb habt. Denn Zeit miteinander und füreinander sind die besten Geschenke, die wir uns machen können.

»Papa, kann ich dich mal was fragen?« »Nur zu, mein Sohn!« »Papa, wie viel Geld verdienst du in der Stunde?« »Nun, ich denke, solche Dinge haben dich noch nicht zu interessieren. Warum fragst so etwas?« antwortete der Vater. »Ich möchte es einfach nur wissen. Bitte, bitte, sag es mir!« bettelte der Sohn. »Nun gut, wenn es so wichtig für dich ist. Ich verdiene 50.- € in der Stunde.« »Oh«, meinte der Sohn und senkte den Kopf. »Meinst du, du könntest mir vielleicht 25.- € leihen?« »Aha, daher weht der Wind«, sagte der Vater darauf verärgert. »Du willst dir also Geld von mir leihen, um dir irgendein dämliches Spielzeug oder anderen Blödsinn zu kaufen. Dafür gehe ich nicht jeden Tag so hart arbeiten, damit das Geld aus dem Fenster geworfen wird!«

Der kleine Junge ging still und leise in sein Zimmer und schloss die Tür. Der Vater setzte sich erst einmal hin, wurde jedoch wütender, je mehr er über die Frage seines Sohnes nachdachte. »Stellt mir solche Fragen, nur um an mein Geld zu kommen!«

*Eine Weile verging, bis der Vater sich beruhigt hatte und anfängt nachzudenken. »Vielleicht gibt es da wirklich etwas, das mein Sohn dringend braucht. Er fragt sehr selten nach Geld. Eigentlich hat er noch nie gefragt...«*

*Der Vater ging in das Zimmer seines Sohnes und setzte sich zu ihm. »Schläfst du schon, Sohnmann?« »Nein, Papa, ich bin noch wach.« »Schau mal, ich hab über alles nachgedacht. Es tut mir leid, dass ich so streng zu dir war. Hier sind die 25.- €.«*

*Der Junge lächelte und griff unter sein Kopfkissen. Dort holte er weitere zerknitterte Scheine hervor und begann das Geld zu zählen. Das machte den Vater wiederum wütend. »Warum fragst du mich nach Geld, wenn du schon welches hast?« »Weil ich noch nicht genug hatte, Papa – aber jetzt reicht es!« antwortete der Sohn. »Jetzt habe ich genau 50.- €. Darf ich hierfür eine Stunde deiner Zeit kaufen, Papa? Kommst du morgen früher von der Arbeit nach Hause und spielst mit mir?«*

*Der Vater sank in sich zusammen. Er hatte mit solch einer Antwort nicht gerechnet. Er ist erschüttert, gerührt, überwältigt. Ganz fest schloss er seinen Sohn in die Arme...*

*Frohliche und gesegnete Weihnachten*

*K(N)ÖPFCHEN & Quinichee*

k(n)öpfchen

**carola weisskopf**  
hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg  
tel.: + fax: 0911/4 78 0384  
mobil: 0160/8910 9425  
rec.weisskopf@t-online.de



**Caroline's**  
"Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,  
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und  
Wohnungsaufösungen

**Schau mal rein!** Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Schweiggerstraße 6 • 4 18 02 02

**Frische Grüße an Ihre Füße**

**Med. Fußpflege**

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

Terminvereinbarung: 43 92 192



**café ~ Waschcenter**

*Wo waschen noch Spaß macht!*

JEDEN TAG  
5.00-24.00 Uhr



**439 76 51 · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.**

*Für jeden Anlass genau die Richtige ...*

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

**Angela Rieß**

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel



**Büro Bauer**

Kriemhildstr. 24 · 90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 49 98 74

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

Fax 0911 / 12010945

13 - 18 Uhr

Mobil 015122809190

Sa. 9 - 13 Uhr

**PROBESSEN**  
an drei Tagen  
**11,95 €**

Diakoniestation Lichtenhof

**Mobiler Mahlzeitendienst**

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir beliefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten  
und Nebenzimmer

**Original fränkisch essen**  
in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr  
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



**JOY WITH ENGLISH**  
Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige  
und Erwachsene  
Nibelungenstr. 4  
www.joy-with-english.de  
☎ 0151 1193 4656

**Kosmetikstudio "Perle"**

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84  
www.perle-kosmetikstudio.de



**DALTON**

# Seelsorgebereich: Besuchsdienst

## Jahresbericht 2012/2013

Schwester Anna



Der ehrenamtliche Besuchskreis in unserer Gemeinde besteht zur Zeit aus drei Frauen, einem männlichen Mitarbeiter und mir. Eine Mitarbeiterin schied aus. Sie konnte im Berufsleben wieder Eingliederung finden. Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter trägt mit seinen Einsätzen und Fähigkeiten im Besuchsdienst bei. Bei unseren monatlichen Treffen werden aus der Praxis Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht. Frau Pfarrerin Klever berät und begleitet unser Team in Seelsorge- und Glaubensfragen. Meine Aufgabe besteht darin, den Besuchsdienst zu organisieren, zu beraten und vor allem zu begleiten.

Schwerpunkte des Besuchsdienstes sind Begegnungen mit Gemeindegliedern und Heimbewohnern. Das Bemühen ist es, mit den Gemeindegliedern weiter in Verbindung zu bleiben und sie seelsorgerlich zu begleiten. Gemeindeglieder werden vom Besuchsdienst auch in Krankenhäusern besucht. Wenn Wünsche es erfordern, stehe ich für Heimplätze und Heimaufnahmen sowie Beratungen gerne zur Verfügung.

Geburtstagsbesuche werden angenommen und liegen mir persönlich auch am Herzen. Durch langjähriges Kennen der Gemeindeglieder wird durch Zuhören großes Vertrauen aufgebaut.

Weiterhin besuchen wir Bewohner in den Seniorenwohnanlagen Neulichtenhof 16, der Herwigstraße 6

und in der Huldstraße 5.

Bei den Besuchen in Pflegeheimen handelt es sich allen voran um das Hermann-Bezzel-Haus, das Georg-Schönweiß-Heim, das Dr.-Werr-Heim, das Käthe-Hirschmann-Heim, das Jacobus-von-Hauck-Stift, das Pro-Seniore-Heim, das Wohnstift am Tiergarten, das Wohnstift am Stadtpark.

2012 und 2013 wurden folgende Besuche gemacht: 606 im eigenen Wohnungsbereich, 385 in Pflegeheimen, 119 in Seniorenwohnanlagen, 53 in Kliniken. 2448 ist die gesamte Besuchszahl. Neun Gemeindeglieder wurden auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet. Welche menschlichen Schicksale sich hinter all den Zahlen verbergen, weiß Gott allein.

Im Berichtsjahr war unser Besuchskreis zu einer Fachtagung im Haus Eckstein. Im Sommer machten wir einen Ausflug nach Schweinfurt.

Ich möchte zum Ausdruck bringen, wie wichtig Besuche in unserer Gemeinde sind. Und so möchte ich durch meinen Diakonischen Auftrag weiterhin viele Menschen erreichen, um sie mit Rat und Tat zu unterstützen und seelsorgerlich zu begleiten. Diesen Dienst in der Gemeinde wünsche ich mir auch in Zukunft und würde mich über jene freuen, die in sich verspüren, Menschen in Not durch ihren Besuch beizustehen. Sie sind in unserem ehrenamtlichen Besuchskreis herzlich willkommen.

### Aufruf zur 55. Aktion Brot für die Welt

# Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

die letzte Seite

Jeder achte Mensch auf der Welt – also fast 850 Millionen Frauen, Kinder und Männer – geht abends hungrig ins Bett. Das müsste nicht sein. Jeder könnte satt werden!

Fruchtbares Land ist eine Gabe Gottes. Diese Gabe ist ausreichend vorhanden, sie sollte zum Wohle aller genutzt werden. Sie gilt es, für zukünftige Generationen zu bewahren. Leider geschieht das aber bei weitem nicht überall. Wir arbeiten mit unseren Partnern weltweit daran, die kleinbäuerliche Landwirtschaft zu stärken. Sie ist zentral für die Welternährung. Die Vereinten Nationen haben deshalb 2014 zum Jahr der kleinbäuerlichen Familienbetriebe ausgerufen. Das macht uns Hoffnung.

Mit Unterstützung der Projektpartner von Brot für die Welt entwickeln Kleinbauernfamilien ihre Fähigkeiten weiter. Erträge nachhaltig steigern, die Landwirtschaft stärker gegen Dürren und Regen schützen und die Böden auch für die nächste Generation erhalten – darum geht es. Dass es so vielen Menschen mit Gottes Hilfe und Unterstützung unseres Werkes gelingt, ist Grund zur Hoffnung! Wir unterstützen die Kleinbauern auch beim Ausbau ihrer Verarbeitungs- und Absatzmöglichkeiten. Das bringt Geld für die Ausbildung der Kinder, für Medikamente, für Investitionen in die Landwirtschaft. Und natürlich stehen wir ihnen im Konfliktfall bei, damit ihnen ihr Land nicht weggenommen wird.



Denn das passiert immer häufiger. Ein weltweit steigender Fleisch- und Energiekonsum verbraucht immer mehr Böden für Energiepflanzen, Nahrungs- und Futtermittel. Jährlich gehen so Millionen Hektar Ackerland den Kleinbauern und für die Sicherung der Ernährung verloren. So vergrößert sich das Heer der Hungernden auf dem Land Tag für Tag! Das wollen wir mit unseren Projekten verhindern.

Gott verheißt allen Menschen „das Leben und volle Genüge“. Schließen Sie sich uns an, unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und mit Ihrer Spende, damit alle Menschen Zugang zu Gottes guten Gaben haben. Land zum Leben – Grund zur Hoffnung. Machen Sie mit bei der 55. Aktion von Brot für die Welt!

*Nikolaus Schneider*

Für die Evangelische Kirche in Deutschland  
Dr. h.c. Nikolaus Schneider  
Vorsitzender des Rates der EKD

*Cornelia Füllkrug-Weitzel*

Für Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst  
Präsidentin Cornelia Füllkrug-Weitzel  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

*Ansgar Hörsting*

Für die Freikirchen  
Präsident Ansgar Hörsting  
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.